

„Durch den Umzug in das Fujitsu-Rechenzentrum haben wir Zukunftssicherheit für unsere IT-Strategie und für die geplante Migration zu SAP HANA. Außerdem ist die Servicequalität hervorragend.“

Holger Bühring-Uhle
Stellvertretender Leiter SAP-Anwendungen
Berlin Hyp

Fujitsu hat sich bei der Ausschreibung als Rechenzentrumsbetreiber der Berliner Hyp durch hohe Flexibilität und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis behauptet.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: Banken
Gründungsjahr: 1868
Mitarbeiter: 585
Website: berlinhyp.de

Die Herausforderung

Der Betrieb der SAP-Systemlandschaft muss alle fünf Jahre ausgeschrieben werden. Zeitdruck entstand, da wegen der Konsolidierung von Rechenzentren das bisherige Rechenzentrum geschlossen werden sollte. Für den Umzug der kompletten SAP-Systeme blieben schließlich nur drei Monate Zeit.

Die Lösung

Die kompletten SAP-Systeme wurden in extrem kurzer Zeit in das Rechenzentrum von Fujitsu migriert. Dieses erfüllt nicht nur die für Banken notwendigen Sicherheitsanforderungen, sondern bietet dem Kunden bei der Umsetzung seiner Digitalisierungsstrategie in Richtung SAP HANA Zukunftssicherheit.

Kundenvorteile

- Reibungslose Migration in das neue Rechenzentrum
- Hohe Servicequalität und Verfügbarkeit
- Hohes Knowhow von Fujitsu im Bereich SAP Hosting und SAP Consulting
- Datenspeicherung in Deutschland
- Erfüllung regulatorischer Anforderungen im Finanzumfeld
- Zukunftssicherheit durch Umstieg auf SAP HANA

Der Kunde

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Ihr klarer Fokus, nahezu 150 Jahre Erfahrung und die Nähe zur Sparkassen-Finanzgruppe kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.

Produkte und Services

- Hosting SAP-Systemlandschaft
- Hosting SAP BW4/HANA-Systemlandschaft und SAP BW4/HANA Consulting

Die Herausforderung

Die Berlin Hyp verfolgt die Konsolidierung und Standardisierung der bestehenden IT-Systemlandschaft. Ihr Ziel ist es, die Komplexität der eigenen IT zu reduzieren und höchste Flexibilität bei einer kostenoptimierten Anpassung der Infrastruktur zu erreichen. „Im Rahmen dieser Strategie hat sich die Berlin Hyp entschieden, möglichst viele Business-Applikationen auf SAP HANA zu konsolidieren und baut dabei auf Rechenzentrum, Consulting und Systeme von Fujitsu“, sagt Thomas Haeske, Bereichsleiter IT der Berlin Hyp. Nicole Dittmann, Leiterin der Abteilung SAP-Anwendungen, ergänzt: „Aus regulatorischen Gründen muss der Dienstleister für den Rechenzentrumsbetrieb alle fünf Jahre ausgeschrieben werden. Der Zeitdruck für die Migration war hoch, sie musste innerhalb von drei Monaten abgeschlossen sein. Gleichzeitig war aber auch klar, dass das neue Rechenzentrum extrem zukunftsfähig und flexibel sein sollte und neben den Sicherheitsanforderungen der Bank auch die Option bieten musste, künftig SAP HANA zu nutzen.“

„Bei der Ausschreibung hat sich Fujitsu als Kandidat mit der besten Präsentation, einem überzeugenden Konzept und einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis durchgesetzt. Außerdem ist Fujitsu am stärksten auf unsere Bedürfnisse eingegangen“, berichtet Holger Bühring-Uhle, stellvertretender Leiter SAP-Anwendungen bei der Berlin Hyp. Für Volker Blumenthal, der dort als Projektleiter für den Umzug verantwortlich war, war außerdem Flexibilität entscheidend: „Schon während der Ausschreibungsphase versicherten wir uns davon, dass die Ressourcen flexibel angepasst werden können und auf unsere neuen Anforderungen reagiert werden kann.“

Die Lösung

Die bestehenden ERP-Anwendungen für Entwicklung, Konsolidierung und Produktion wurden eins zu eins umgezogen, ebenso zwei Projektsysteme für Entwicklung und Test sowie zwei Systeme mit dem SAP Solution Manager. Neu dazu kam eine Sandbox für ERP und zwei Adobe-Document-Systeme zur PDF-Erzeugung, die vom Solution Manager getrennt wurden.

„Die Sandbox hatten wir uns schon immer gewünscht“, erklärt Blumenthal. Notwendig war für die Migration aus Compliance-Gründen ein Betreiber, der garantiert, dass die Daten in Deutschland gehalten werden. Sie müssen außerdem in zwei redundanten Rechenzentren liegen, die mindestens zehn Kilometer voneinander entfernt sind. Ein externer Dienstleister hat bereits im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens geprüft, ob die wichtigen Sicherheitszertifikate im Bankenumfeld vorliegen.

Alle Kriterien konnte Fujitsu problemlos erfüllen. Auch die IT-Sicherheitsbeauftragten der Berlin Hyp haben den neuen Standort vorab auf Herz und Nieren geprüft. Anschließend hat Fujitsu die Systeme für den Kunden installiert.

Im Rahmen einer Testmigration wurden für alle vom Umzug betroffenen Systeme Online-Systemkopien auf NAS-Boxen erstellt und im neuen Rechenzentrum eingespielt. Wichtig war in diesem Zusammenhang die Vermeidung einer Downtime der Systeme. Für die Live-Migrationen wurden schließlich Offline-Systemkopien am alten Standort auf NAS-Boxen erstellt und diese dann im neuen Rechenzentrum eingespielt. „Das Migrationsprojekt ist sehr gut gelaufen. Es war alles sehr zeitkritisch, da das aktuelle Rechenzentrum zu einem fixen Termin geschlossen werden sollte. Wir konnten erst drei Monate vor diesem Termin beginnen“, resümiert Blumenthal.

Kundenvorteile

„Durch den Umzug in das Fujitsu-Rechenzentrum haben wir Zukunftssicherheit für unsere IT-Strategie und die geplante Migration zu SAP HANA. Außerdem ist die Servicequalität sehr hoch“, erklärt Holger Bühring-Uhle. Des Weiteren ist das SAP-Knowhow bei Fujitsu sehr hoch. Nicht zuletzt deckt Fujitsu die regulatorischen Bedingungen der Banken in seinem Rechenzentrum ab. Sehr positiv ist die hohe Bereitschaft von Fujitsu, auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen. Blumenthals Beispiel: „Wir machen die ganze Anwendungsbetreuung selbst. Es ist für uns dennoch interessant, dass diese Services auch von Fujitsu angeboten werden. Falls bei uns Engpässe auftreten, könnten wir darauf zurückgreifen.“ Außerdem verfügt Fujitsu über eine kompetente Consulting-Abteilung. „Es ist gut, dass es da eine reibungslose Kommunikation zwischen Consulting und Hosting gab. Diese Unterstützung hat man nicht immer“, berichtet Bühring-Uhle.

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*

E-Mail: cic@ts.fujitsu.com

* kostenfrei aus allen Netzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

© 2017 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html